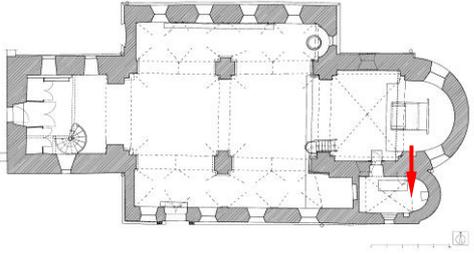


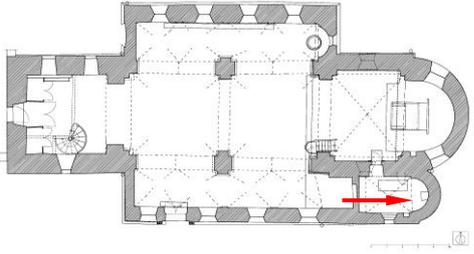
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_01_38	
Beschreibung / Blickrichtung	Großes zusammenhängendes Fragment auf der Südseite der Kalotte, Gesamtdarstellung	



Blick auf die zwei weiblichen Heiligen und das darunter stehende Heiligenbrustbild im Medaillon. Die unbemalte Apsisstirn ist auf dieser Ansicht nicht sichtbar, daher erscheint es, als schlosse der Zwickelschuh im Südosten unmittelbar an die Apsiskalotte an, was nicht der Fall ist, er ist nach hinten räumlich versetzt.

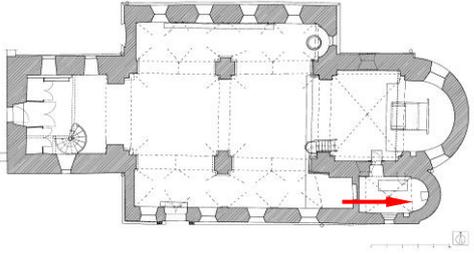
FOTODOKUMENTATION

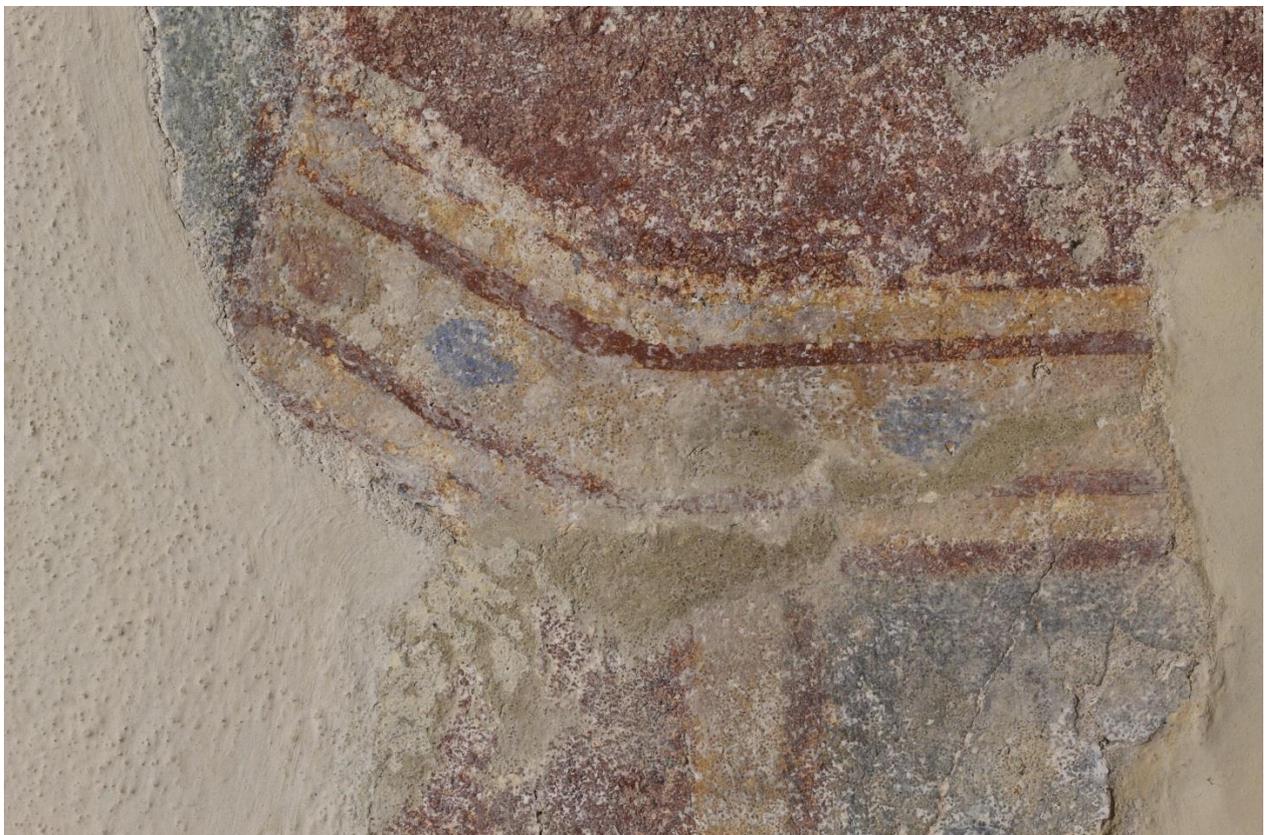
Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_01_39	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der linken weiblichen Heiligen, Kopfpartie	



Die Gesichtszeichnung der linken Heiligen ist schwächer erhalten, als diejenige der rechten. Trotzdem sind die großen Augen, die schmale Nase und der leicht nach unten gezogene, eher schmale Mund zu erkennen.

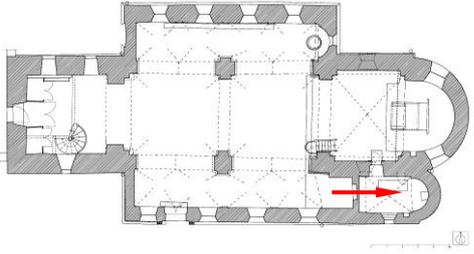
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_17_40	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der linken Heiligen, Gewandborte auf Schulterhöhe	



Die auf die ockerfarbene Borte gesetzten aufgemalten Edelsteine wechseln in ihrer Farbigkeit. An dieser Stelle hat sich noch links im Bild ein roter Edelstein erhalten, die blau gemalten sind noch am vollständigsten. Wahrscheinlich gab es einen regelmäßigen Wechsel aus roten, blauen und grünen Steinen.

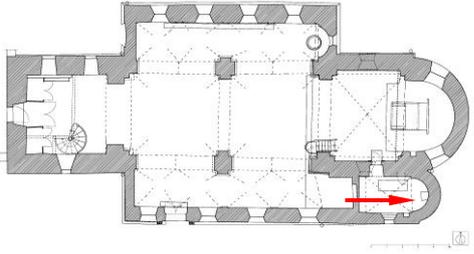
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_01_41	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick auf die Schmuckborte der linken Heiligen im unteren Saumbereich	



Unter dem kostbar geschmückten Saum des Obergewandes kommt ein helles Untergewand mit zarten Weißhöhlungen und hellroten Abschattierungen hervor. Über den schwarzen Schuhen wirft sich das dünne Gewand in sanften Bögen auf.

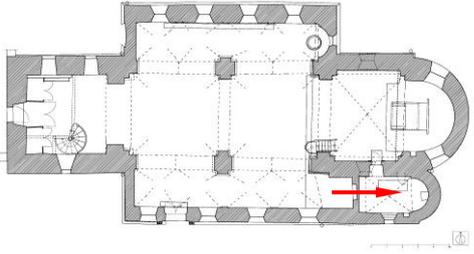
FOTODOKUMENTATION

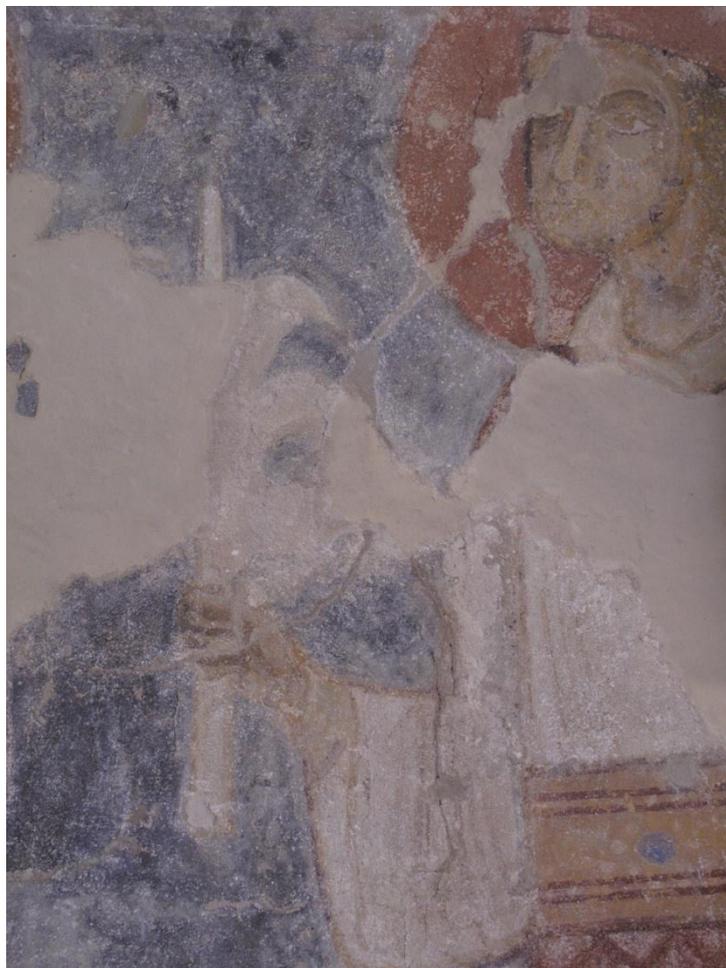
Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_01_42	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der rechten Heiligen, Kopfpartie	



Das Rot an Nimbus und Haupt der Heiligen ist die Untermalung für eine Vergoldung. Zunächst scheint verwunderlich, warum das Rot ohne Zäsur bis zur Stirn der Heiligen hinab zieht. Zu erklären ist dieses Phänomen durch eine vergoldete Kopfbedeckung, die wahrscheinlich mit einer Schwarzzeichnung auf dem verlorenen Gold vom Nimbus abgesetzt war. Vor dem Hintergrund vergleichbarer Abbildungen kommt dafür eine Krone in Betracht. Die Gesichtszeichnung mit ihren vielen Schattierungen ist hier gut erhalten, siehe Maltechnik Heiling.

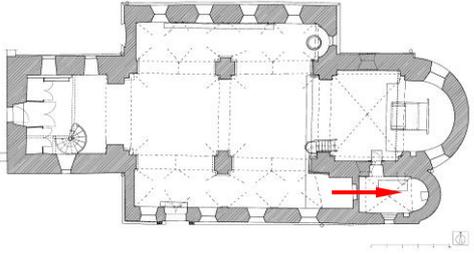
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_19_25	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick auf die rechte Heilige und ihr Attribut in der Rechten	



Die Heilige hält eine weiße Lilie in der Rechten, die vier breite Blätter und eine schmale Spitze aufweist, aus der noch dunklere Blätter entwachsen sein können, wie kleine Restbefunde darüber andeuten. Durch die große Fehlstelle zuseiten der Lilie ist diese nicht sofort erkennbar.

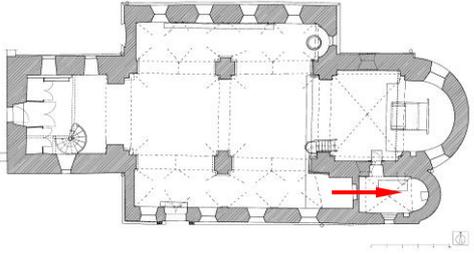
FOTODOKUMENTATION

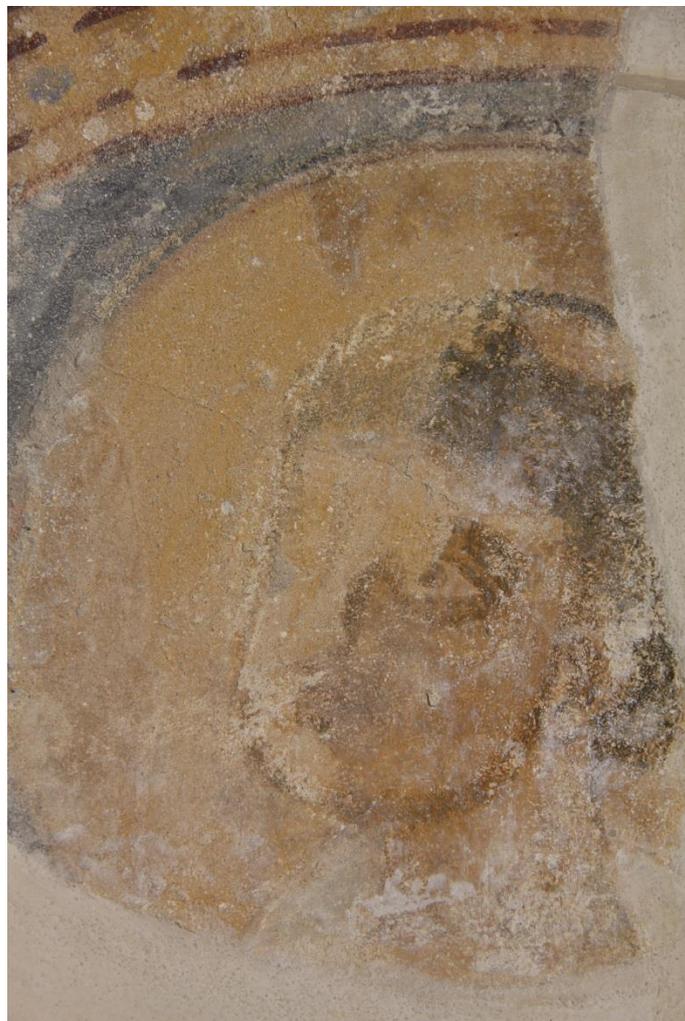
Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_17_43	
Beschreibung / Blickrichtung	Schriftband zwischen der Wand- und Gewölbefläche	



Inmitten des blauschwarzen Zwickels links des Medaillons ist ein Schichtenpaket mit den zu Zeiten der Freilegung in den 1970er Jahren aufliegenden Schichten stengelassen worden. Die Bordüren der Heiligenfiguren in der Kalotte wiederholen sich auch im unteren Register an den Feldeinteilungen und den Medaillons. Auch hier ist immer jeder dritte Stein blau, die anderen Steine sind nur noch in Umrissen erkennbar.

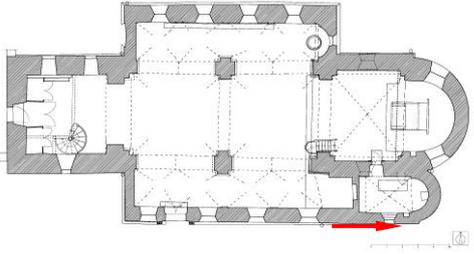
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_11_44	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail des Medaillonfrieses, Kopf des Heiligen	



Sowohl die Tonsur des Heiligen als auch sein linkes, ausdrucksstarkes Auge sind noch gut erkennbar. Typisch für die Stilstufe ist auch der leicht nach hinten geneigte Kopf in Dreiviertelansicht wie er sich bei der Kain- und Abel-Darstellung in Ostönnen in ähnlicher Art findet. Der Kopftyp unterscheidet sich deutlich von den beiden Heiligen darüber.

FOTODOKUMENTATION

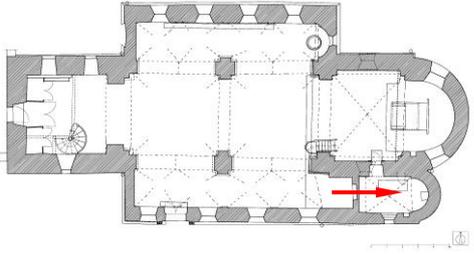
Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	

Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_19_26	
Beschreibung / Blickrichtung	Beginn des Schriftzuges unterhalb der weiblichen Heiligen	



Das Schriftband zeigt eine geübte Hand, die das Variieren liebte: Viele Buchstaben sind in mehreren Varianten ausgeführt, so hier z. B. das N, aber auch im weiteren Verlauf das E und S, siehe die Ausführungen Giersiepens.

FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59505 Bad Sassendorf-Weslarn	
Straße	Kirchkamp 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Urbanus	
KLARA-ID	101084 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Skriver mit Endnummer 1-26, Foto Heiling mit Endnummer 27-50	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	Juni 2015, exaktes Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101084MRR2015_06_11_45	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail des Schriftzuges mit dem Wort „crucis“	



Die Buchstabenhöhen differieren leicht, auch wenn die Schrift sehr sorgfältig ausgeführt ist. Auch von dem Kreuzesholz Christi sollen sich laut der Inschrift Reliquien im Altar der Sakristei befunden haben.